



Bundesverwaltungsgericht  
Tribunal administratif fédéral  
Tribunale amministrativo federale  
Tribunal administrativ federal

Medienmitteilung – Communiqué aux médias – Comunicato per la stampa – Media release

## Neue Generalsekretärin für das Bundesverwaltungsgericht

**Bern, 04.04.2006. Die provisorische Gerichtsleitung des Bundesverwaltungsgerichts hat Prisca Leu zur neuen Generalsekretärin gewählt. Die Urner Fürsprecherin und Notarin präsidiert heute eine der Kammern der Schweizerischen Asylrekurskommission, die ab 2007 in das neue Bundesverwaltungsgericht integriert wird. Prisca Leu tritt die Nachfolge von Jürg Dubs an, der aus persönlichen Gründen im Einvernehmen mit der provisorischen Gerichtsleitung von seiner Position als Generalsekretär zurücktritt.**

Die neue Generalsekretärin, geboren 1960 in Andermatt, studierte an der Universität Bern und schloss ihre juristische Ausbildung als Fürsprecherin und Notarin ab. Nach Tätigkeiten bei einer Innerschweizer Anwaltskanzlei und an einem Gericht trat sie 1988 in den Beschwerdedienst des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements ein. 1992 wechselte Prisca Leu zur Schweizerischen Asylrekurskommission, wo sie seit über vier Jahren einer der Kammern als Präsidentin vorsteht.

Christoph Bandli, in der Frühjahrssession der Eidgenössischen Räte zum neuen Präsidenten der Provisorischen Gerichtsleitung des Bundesverwaltungsgerichts gewählt, zeigte sich erfreut, dass die an der Spitze des Generalsekretariats des neuen Bundesverwaltungsgerichts entstandene Lücke schnell und mit einer äusserst qualifizierten Kandidatin geschlossen werden konnte. Die provisorische Gerichtsleitung prüft zusammen mit Jürg Dubs geeignete Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der neuen Gerichtsorganisation.

Das Bundesverwaltungsgericht nimmt am 1. Januar 2007 an drei provisorischen Standorten in der Region Bern seinen Betrieb auf. Frühestens im Laufe des Jahres 2010 ist der Umzug in einen Neubau in St. Gallen geplant. Das Bundesverwaltungsgericht überprüft und beurteilt Beschwerden gegen Entscheide der Bundesverwaltung und löst die 36 bisherigen Rekurskommissionen und Beschwerdedienste des Bundes ab. Es wird im Endausbau rund 400 Beschäftigte umfassen. Zusammen mit dem Bundesgericht und dem Bundesstrafgericht wird das Bundesverwaltungsgericht eines der drei höchsten Gerichte der Schweiz sein.

### Für weitere Informationen:

Christoph Bandli, Präsident, Tel: 079 592 33 56 ; E-Mail: [christoph.bandli@bj.admin.ch](mailto:christoph.bandli@bj.admin.ch)